

10. Dezember 2025

2. WERKSTATTGESPRÄCH



**LEBENDIGER
ANGER**
Brunn am Gebirge

Senada Bilalic
Teresa Morandini
Barbara Eibelhuber

**Caritas
&Du**

brunn
am
gebirge

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 **Gesundheit
Österreich** GmbH

 **Fonds Gesundes
Österreich**

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Agenda Werkstattgespräch

1. Einleitung Healthy Street-Ansatz
2. Überblick Bestands- und Bedarfserhebungsphase
3. Vorstellung Ergebnisse aus Phase 1
4. Verdichtung der Ergebnisse und Diskussion
5. Ausblick nächste Phase „Lebendiger Anger“

Die 10 Healthy-Streets Indikatoren



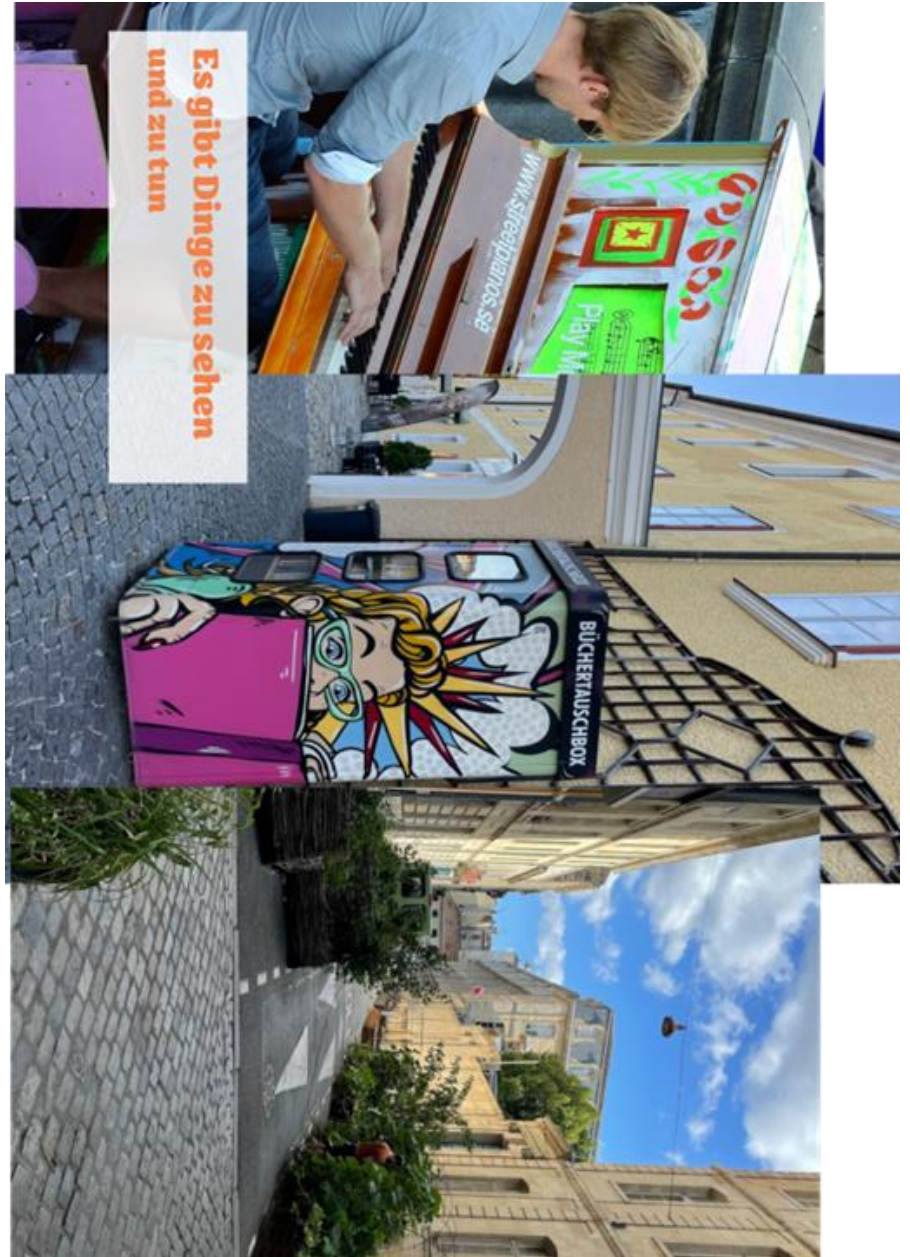
Als Rahmen für gesundheitsfördernde Straßenräume



**Alle fühlen sich
willkommen**



**Plätze zum Verweilen
und Ausruhen**



**Es gibt Dinge zu sehen
und zu tun**

BUCHERTRAUSCHBOX

vielfältige Settings

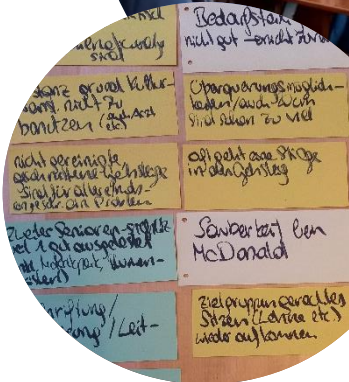
Teilnehmer:innen: rund 300

Erhebungs- Aktivitäten

Methodenvielfalt

vielfältige
Diskussionsgruppen

vielfältige Ziel- und
Bedarfsgruppen



Werkstattgespräch

In Gaststube Weinhaus Wiener

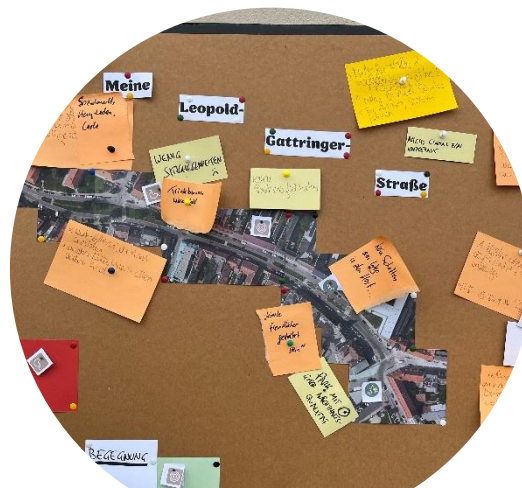
Stakeholder aus den Bereichen Gemeinwesen,
Bildung, Kultur, Politik und Verwaltung,
Unternehmertum



Straßenfest

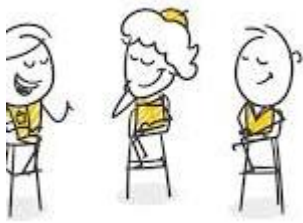
mit lokalen Vereinen & Einrichtungen
umgesetzt

Familien/Eltern, Kinder, Senior:innen,
Anrainer:innen, Kulturinteressierte



Teilnehmende Beobachtungen & Gespräche

Nutzer:innen der Leopold Gattringer-Straße



Gesprächsrunde

Senior:innen



Umfrage

Digital & Analog

Orts- und zeitunabhängig sowie bei Straßenfest



VS-Workshops

Franz Schubert-Straße & Wienerstraße
Volksschüler:innen & Pädagog:innen

Workshop NMS

Brunn a. Gebirge/Maria Enzersdorf
Schüler:innen Neue Mittelschule & Pädagog:innen

Ergebnisse

Bewertung Leopold Gattringer-Straße

Prägungen

- viele verschiedene **Verkehrsteilnehmer:innen** gleichzeitig: Rad, Scooter, zu Fuß, PKWs
- **Stellplätze** sind oft voll belegt – PKWs prägen den Straßenraum
- Radfahrer*innen weichen auf Gehsteig aus
- **Durchzugsstraße** mit viel Verkehr, in der es sich schnell staut
- es gibt eine Reihe an **Geschäften, Einrichtungen etc.**, die Kund*innenverkehr haben und besucht werden
- **Grünanteil** vorhanden – jedoch nicht/nur eingeschränkt nutzbar bzw. attraktiv
- wenig/keine schattenspendenden Elemente

Nutzbarkeit

Gehen, Gehwege

- **Platz am Gehsteig** ist begrenzt, ein „Nebeneinander“ ist an vielen Stellen nicht möglich
- **Eingänge** und Erschließungen privater Gebäude münden oft in engen Gehsteigen
- unzureichende Gehsteige für **mobilitätseingeschränkte Personen**: Zustand, Oberflächen, Breite, Gehsteigkanten etc.
- unzureichend **Pflege des Straßenraums** oder **Infrastrukturen im Gehsteigbereich** schränken Nutzbarkeit ein

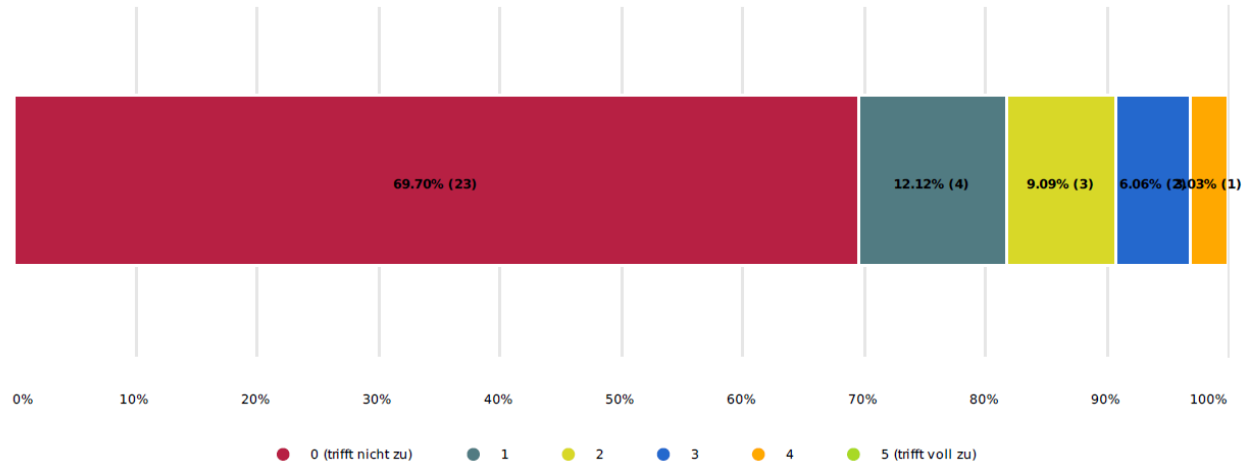
Nutzbarkeit

Sicherheit

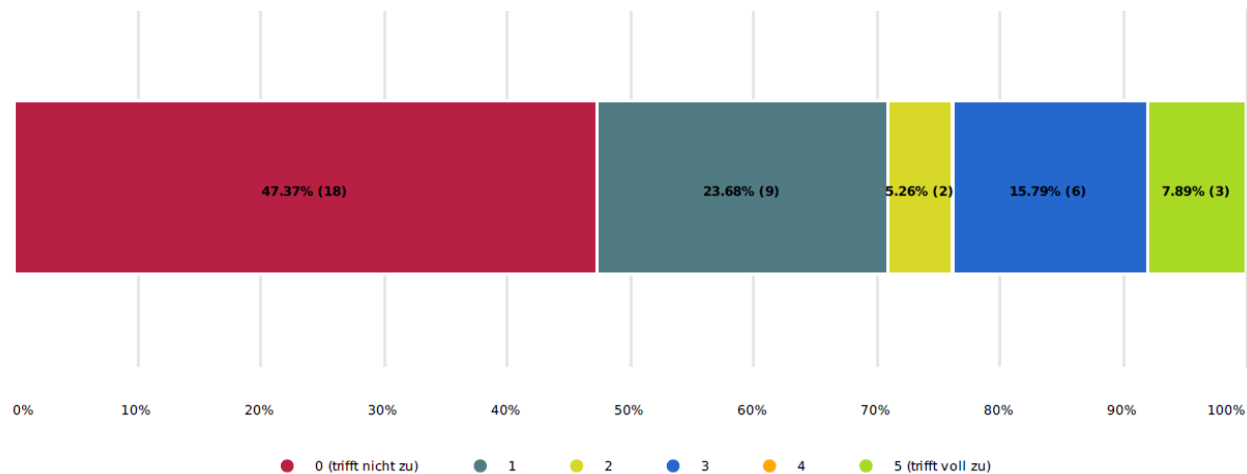
- **Eingeschränkte Sicht** durch parkende Autos, gleichzeitig kindliches bzw. jugendliches Verhalten entlang der Straße
- Gefahrenpotenzial durch geteilte Fahrbahn von Rad und motorisierter Verkehr – verschiedene Geschwindigkeiten oder Überholmanöver
- zu wenige sichere/markierte und barrierefreie **Überquerungen**; tlw. zu kurze Ampelschaltungen, Ampel ohne akustisches Signal

Einblicke Umfrage

Ist der Radweg breit genug für breite Fahrräder, z. B. Dreiräder, Lastenfahrräder oder Anhänger?



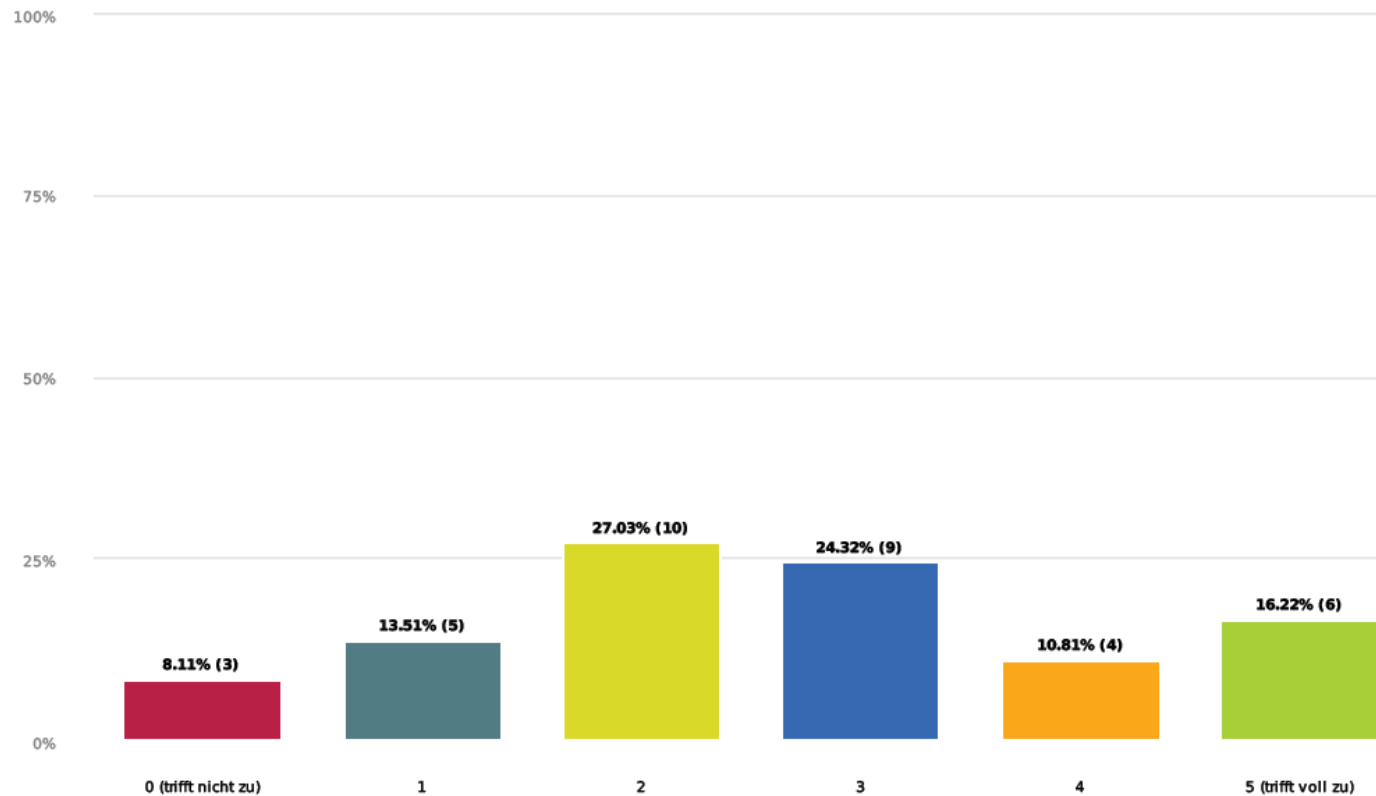
Sind Radfahrende angemessen geschützt vor Fahrzeugen, die über 30 km/h fahren?
wenn die erlaubte Höchstgeschwindigkeit HÖHER als 30km/h ist



Einblicke Umfrage

Einfach zu überqueren

Macht es die Gestaltung der Straße den Überquerenden leicht, den Verkehr zu überblicken und von Autofahrenden gesehen zu werden?



Nutzbarkeit

Aufenthalt

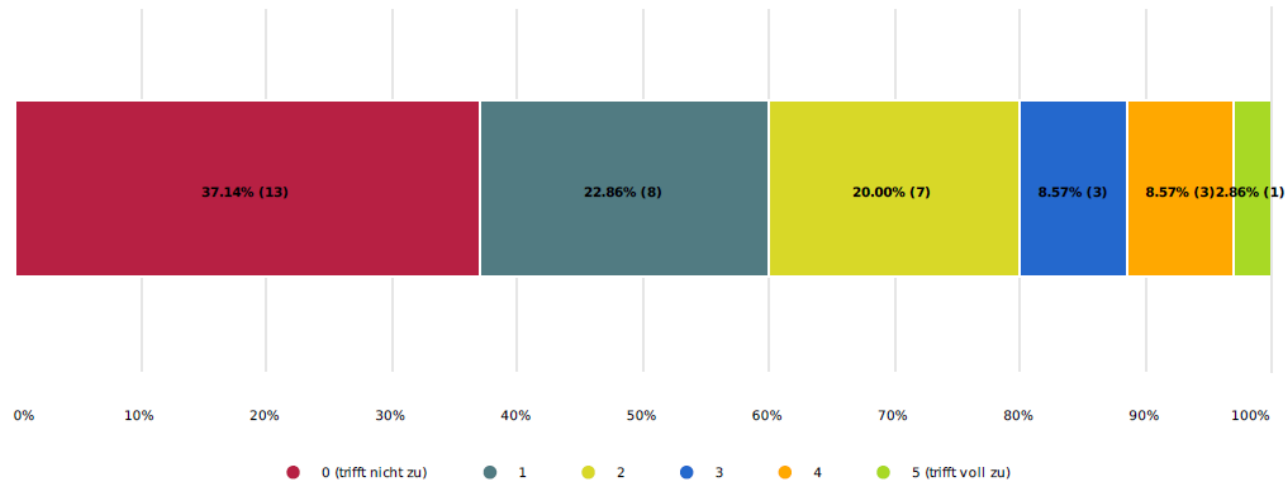
- wenig **barrierefreie Infrastruktur** für (längeren) Aufenthalt: Sitzen, Trinken, WC
- keine **Schattenplätze**
- hoher **Lärmpegel** etc.
- **Luftqualität** variiert stark
- wenig Pflanzen bzw. Sträucher
- keine Cafés oder Gastgärten, die am **Vormittag** geöffnet sind
- nichts, wo man sich gerne aufhält

„Zum längeren
Verweilen ist
die Straße
unattraktiv.“

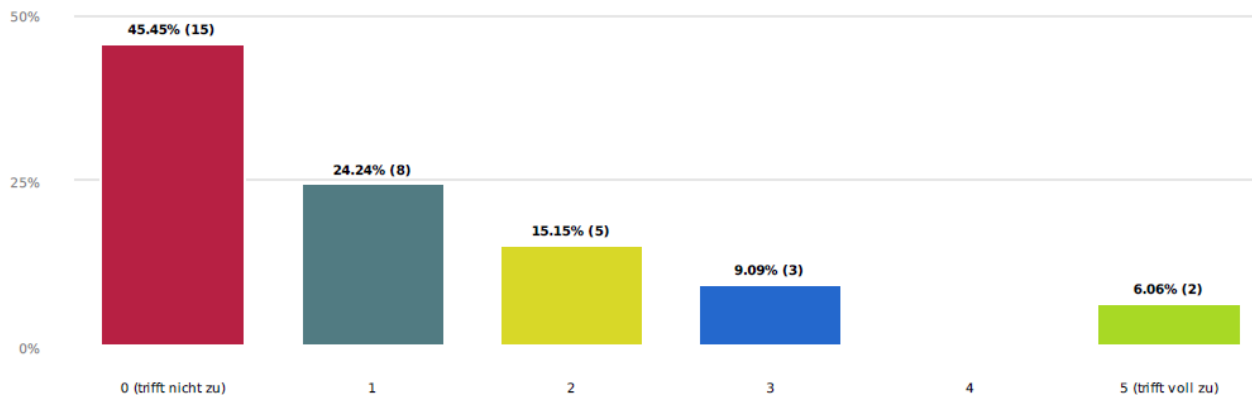
Einblicke Umfrage

Es gibt Dinge zu sehen

Gibt es soziale Aktivität im Straßenraum, z. B. Menschen, die sich treffen, warten oder spielen?



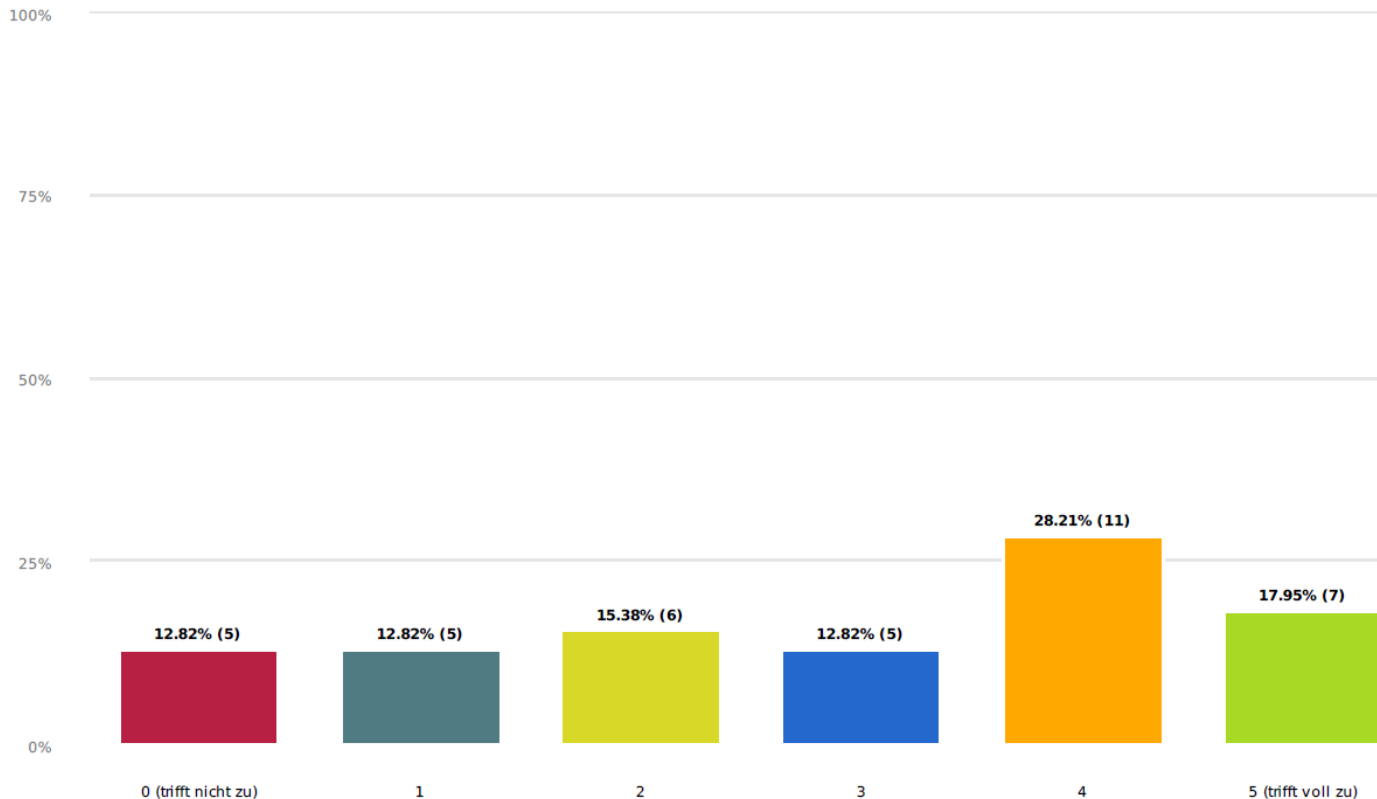
Fühlt sich die Straße interessant und einladend an, um dort zu spazieren und Zeit zu verbringen?



Einblicke Umfrage

Menschen entscheiden sich zum Gehen und Radfahren

Ist die Straße ein attraktiver Ort, um zum Bahnhof zu gelangen?



Sehr gute Voraussetzungen für Umsetzung eines Lebendigen Angers !

- Stark frequentierter Straßenraum: Intensität, verschiedene Nutzer:innen- und Bedarfsgruppen
- zentrale Lage im Gemeindegebiet mit vielfältige Impuls- bzw. Ankernutzungen mit Frequenz
- es gibt Verbesserungspotenzial: barrierefreie Infrastruktur, Ausstattung, Beschaffenheit der Gehwege; Sicherheit, Lärm & Luft
- geplante Bauarbeiten
- **Reaktionen auf Lebendigen Anger sehr positiv!!**

Visionieren

**Gedanken rund um eine gesunde Straße
bzw. eine Straße, in der man sich gerne
aufhält**

Gedanken rund um eine gesunde Straße bzw. eine Straße, in der man sich gerne aufhält...

- **Veränderte Prioritäten:** weniger Autos und ruhender Verkehr dafür mehr Platz für diverse Personengruppen und aktive Mobilität (z.B. genug Fahrradabstellplätze)
- Mehr Grün, mehr blau, mehr **Biodiversität** für das Auge sowie zur Nutzung: Beete, Kletterbaum, Obstbäume (zum Naschen), Blumen, Wasser, Tiere wie Schmetterlinge etc.
- Sicherer (konsumfreier) **Raum, der für alle Menschen** da ist
- **Bessere Erreichbarkeit** durch öffentliche Verkehrsmittel
- Angebote, die zum Zeit verbringen einladen: von der (barrierefreien) Sitzinfrastruktur (z.B. Bänke und Liegestühle) über die Spielhöhle und das Baumhaus bis hin zum Tanzplatz

Gedanken rund um eine gesunde Straße bzw. eine Straße, in der man sich gerne aufhält...

- **Spielmöglichkeiten** am Weg: Laufen, Verstecken, Ballspielen, Hüpfen und Springen, Trampolin, Füße ins Wasser halten
- Farben
- Die **Häuser**, egal ob Geschäftslokale oder Wohnhäuser sind belebt und in einem gepflegten Zustand
- Es gibt **Gastronomie** und Läden, die fürs Alltagsleben wichtig sind (Lebensmittel, Bäckerei, Cafés etc.)

Diskussion in Gruppen

Vor dem Hintergrund des Gehörten...

**... woran muss bei Maßnahmen in der Leopold
Gattringer-Straße gedacht werden, wenn der
Anspruch lautet:**

**Öffentlicher Raum ist wichtig für
das Gemeinwesen und muss
für Alle da sein!**

**... woran muss bei Maßnahmen in der Leopold
Gattringer-Straße gedacht werden, wenn der
Anspruch lautet:**

**Wir wollen Mehrfachnutzung von
kostbaren Flächen erreichen!**

**... woran muss bei Maßnahmen in der Leopold
Gattringer-Straße gedacht werden...**

**...damit trotz konflikthaften
Nutzungsverhalten verschiedener
Zielgruppen eine gute gemeinsame
Nutzung des Straßenraums möglich
ist?**

AUSBLICK

